

Magister Negi Magi und Ministra Asuna

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Der Brief	2
Kapitel 1: Die Pruefungen	4
Kapitel 2: Was is los?! Ein Date?!	6
Kapitel 3: Wahrheit	9

Prolog: Der Brief

Hey^^

Ich habe hier schon mein 6. FF^^ich hoffe auch diesen gefaellt euch^^

Viel spass dabei

~~~~~

Der Brief

Weil Negi den Wettbewerb gewonnen hatte gingen sie und Veranstalteten eine Party fuer seinen Sieg, alle waren betrunken und konnten nicht mehr richtig stehen.

Als alles vorbei war gingen sie schlafen, wie immer stieg Negi ins Bett von Asuna ein, doch sie hatte eh nichts dagegen, da sie selbst gesagt hat er kann in ihr Bett liegen und bei ihr schlafen. Am naechsten Tag wachte Negi mit einem Kater auf und sah das Asuna bereits weg war so wie auch Konoka.

Er sah sich um und entdeckte einen Brief neben sich liegen, der wie es dem anschein nach von Asuna sein kann. Er oeffnete es und las es durch

*Hallo Negi,*

*Ich moechte das wir und am 24. Dezember in der Kirche und treffen, weil ich dir was sagen mus. Es ist sehr ichtig, also bitte keine anderen Verabredungen oder Dates. In Liebe deine Asuna*

Negi war sehr neugierig, was sie sagen wollte.

//Ob sie mir eine Liebesbeichte sagt? Schliesslich mag ich sie auch//

Er hatte nur noch Gedanken worueber Asuna ihm sagen will, warum es so wichtig sei. Er merkte dann auch nicht und konnte auch so schlecht den Unterricht mitmachen.

Ploetzlich sprach Nodoka ihn an. "Ehm... Negi-Sensei? Haben sie am 24. Dezember Zeit? " Dabei wurde sie sehr rot. Negi sah sie an und dachte nach was in den Brief stand. "Nein leider nicht, es tut mir Leid ich habe schon eine Verabredung " Er konnte kaum richtig was sagen, weil er nur noch an Asuna dachte. Natuerlich war Nodoka sehr traurig und lief davon, doch Negi bemerkte das nicht. Yue tauchte vor im auf und sprach in einem ernsten Ton "Warum hast du Nodkoa abgewiesen? Sie liebt dich schliesslich. Kannst du es nicht verstehen? ", "Ich hab schon eine Verabredung am 24. Dezember und ich werde auch keine anderen Verabredungen arrangieren. Ich darf und werd das auch nicht" meitne er ernst und ging. Er stand unter dem Weltenbaum und dachte ueber vieles nach. Er bemerkte nicht mal das jemand hinter ihm stand, wegen seinen Gedaneken zu Asuna. Es stand fest so wie er sich den Kopf zerbrach, Negi war in Asuna verliebt und keiner kann das aendern. Negi seufzte laut und stand wieder auf, da er noch bis eben unter dem Weltenbaum gesessen hat. Dann spuerte er einen eigenartigen Chi und sah sich um und entdeckte auch schon denjenigen, der ihn beobachtet. Er oder auch eine sie war sehr stark, das konnte man spueren. Sie tratt ins freie und man konnte nun erkennen wer sie war, natuerlich ist es ein Maedchen und kein Junge, das sah man nun.

~~~~~

~~~~~

fortsetzung folgt

Ich hoffe es hat euch fuer's erste gefallen^^

## Kapitel 1: Die Pruefungen

So und nun geht es weiter bei Magister Negi Magi und Ministra Asuna^^hehe  
Diesmal geht es das Negi ein Date hat,aber noch nicht zu der Zeit zu Weihnachten,da  
ist er ja Asuna versprochen^^hehe

~~~~~  
~~~~~

~Im Unterricht~

Negi unterrichtet wieder mal in der Klasse 3-A Englisch und ist auch dessen Klassenlehrer. Sie muessen sich wieder einmal fuer die Pruefungen vorbereiten, denn bal wird geprueft ob derjenige das Zeug dazu hat weiter zukommen und in die 4-A zukommen und wieder bei Negi-sensei zu sein. Jeder gibt sich muehe damit sie bei Negi-sensei bleiben koennen. Asuna schrieb gute Noten, da sie seit Negi's Nachhilfe bekam. Sie wurde sogar richtig gut und konnte schon einige uebertreffen. Konoka, die Enkelin vom Direktor war schon immer gut in der Schule und deswegen kann sie auch locker weiterkommen. Jedes Maedchen aus der Klasse liebten Negi-sensei(jaaaa ich auch xDDDD). Wieder einmal im Unterricht bereiten sie sich vor und Negi-sensei gibt auch Nachhilfe. Yue, Asuna, Konoka, Setsuna, Nodoka,Sakuraki und Kaede nehmen am Nachhilfeunterricht teil. Und jeder schafft es mit ueber 80 Punkte. Asuna hatte sich am meisten angestrengt und hatte auch viele Punkte bekommen, denn sie hatte die meisten Punkte. Nodoka war eifersuechtig auf Asuna, da sich Asuna und Negi am meisten gut verstanden. Sie beobachtete die beiden immer damit sie alles ueber die beiden bescheid weiss. Doch zwischen war nie was los auser das sie sich oft streiten. Das beruhigte Nodoka zwar etwas, aber ncoh nciht ganz. Da sie von den Brief erfahren hat. Das wusste sie von Konoka, denn sie wohnt auch bei Asuna und Negi. Und gerade hier in der Nachhilfe verstanden sich gerade Asuna und Negi am besten. Nodoka beobachtete sie und konnte sich so nicht auf den Arbeitsblatt konzentrieren. Negi bemerkte das und kam zu ihr. "Hast du Probleme, Nodoka-chan?" fragte er freundlich. Sie wurde natuerlich sehr rot und konnte nix herausbringen, doch sie nahm sich Mut und meinte nur "Nein,alles besten. Ich versteh alles schon" lachte sie dann auch noch. Die Nachhilfeunterricht war zu ende und alle gingen wieder in ihre Wohnung. Konoka, Asuna und Negi gingen in ihre eigene. Konoka war totmuede und schlief auch schon ein. Asuna sass am Schreibtisch und lernte noch, waehrend Negi sich badete. //Warum bin ich so nervoes? Es ist doch nur der kleine Negi, oder etwa nicht? Hab ich solch wahnsinnige Gefuehle fuer ihn?// Seufzte sie die ganze Zeit. Natuerlich war Konoka nicht wirklich eingeschlafen, sondern tat nur so. Sie sah alles mit an. Negi kam vom Bad zurueck und wollte sich gerade ins Bett legen "Arbeite nicht zu spaet sonst kannst du morgen frueh nicht mehr aufstehen" meinte er zu Asuna, die sogleich rot wurd. "Dann schlaf ich eben jetzt. Morgend freuh kann ich ja noch lernen" legte sich nun auch neben Negi, da sie sich ein Bett teilten. Weil Negi in der Nacht immer angst hat und nicht einschlafen kann wenn keiner bei ihm ist. Doch nun kann er immer bei Asuna schlafen und beruhigt sein.

~Am naechsten morgen~

Negi wachte zuerst auf und sah zu Asuna herab, da er sich aufgerichtet hat. Sie sah wunderschoen aus und Asuna sah Negi's Schwester Nekane verdammt aehnlich, dachte er sich. Er stand auf und bemerkte das Konoka schon weg war. //Wo ist sie

denn hin? Sie kann doch nicht einfach so verschwinden// Negi machte freuhstueck fuer Asuna und ihn. Er kam und weckte Asuna, die verschlafen nur ein murren zurueckgab. Doch Negi weckte sie weiter und bald dann auch stand sie auf und kam in die Kueche zum essen. Nach den Freuhstueck begaben sie sich zur Schule. Wieder einmal war es sehr voll, doch etwas war komisch heute. Es ware diesmal nicht so viele Leute und es gab auch keine Ansage wer zu spaet kommt und solche. Sie gingen gemuetlich in die Klasse und fingen an. Die Pruefungen begann.

~Nach den Pruefungen~

Jeder hatte es wieder einmal geschafft und kamen auch weiter in die Klasse 4-A bei Negi-sensei. Alles waren froh. Dann tauchte Yue vor Negi-sensei auf, nach der Schule natuerlich. "Ehm...Negi-sensei? Koennen sie morgen den Tag mit mir verbringen?" das klang eindeutig nach einem Date. Doch er lache und stimmte zu. Natuerlich war es nur so eine kleine Feier das sie bestanden hatte. Und Negi mochte Yue ja schon sehr gern. So hatten die ein Date am naechsten Tag.

Wie geht es bei dem Date weiter?

fortsetzung folgt...

~~~~~  
~~~~~

Ich hoffe es hat euch wieder einmal gefallen und wuensch mir auch wieder Kommi's von euch^^Danke fuers lesen und ich werd auch bald wieder weiter schreiben^^

eure Asuna-san

## Kapitel 2: Was is los?! Ein Date?!

Hey^^ sry das es solang gedauert hat aber ich hatte echt stress zur zeit und konnte nich so schnell weiterschreiben, aber dafuer werd ich ma etwas länger diesmal schreiben^^ich hoffe es wird euch gefallen^^

~Feedback~

*"Ehm...Negi-sensei? Koennen sie morgen den Tag mit mir verbringen?" das klang eindeutig nach einem Date. Doch er lache und stimmte zu. Natuerlich war es nur so eine kleine Feier das sie bestanden hatte. Und Negi mochte Yue ja schon sehr gern. So hatten die ein Date am naechsten Tag*

~Um 14:30 Uhr~

Yue wartete am Tor vor der Schule. Negi war noch in seinem Zimmer und musste sich erst einmal umziehen da er gerade eben noch etwas wichtiges gemacht hatte. So kam er erst nach einer vollen Stunde dort, wo Yue freudig ihn mit offenen armen Empfang, an. "Warum hat das solange gedauert Negi-Sensei??" fragte sie etwas aufgebracht und zitternt da es Winter war. "'Tschuldige aber ich hatte noch etwas wichtiges erledigt^^" meinte er beschaeht. Yue wurde rot bei dem Anblick und sah zur Seite. "Wo wollen wir hin?" wandte sich Negi ihr zu. "Ehm... Ich hab auch keine ahnung, wo moechtest du hin Negi-Sensei?" war die nachfrage. "Hmmm..." er ueberlegte angestrengt nach. "Wie waers zum Weihnachtsfest?" man merkte schon das er ein Zehn-jaehriger war. So gingen sie zu zweit und mit einer Beschattung zum Weihnachtsfest wo es ein Menschengedraenge war, man konnte sich

sehr schnell verlaufen und das sehr leicht.

Negi hielt Yue's Hand damit sie sich nich verirrt und sich verlierten. Negi voran und Yue mit roten Kopf der eine Tomate glich hinterher.

Und zwei schwarze Gestalte huschte hinterher, ohne das es einer der beiden bemerkten. "Was meinst du was die hier machen?" fragte die erst den zweiten "Ganz klar haben die ein Date und gehn ma wohin wo sie allein sin und spielen" meinte die zweite frech grinsent.

So rannten die zwei Unbekannten hinterher. Negi war angelangt wo er hinwollte.

"Wollen wir hierdrauf? Das sieht spassig aus" meinte Negi kindisch. "Eh... Ja gut" laechelte Yue. Sie konnte einer Tomate schon Konkurrent machen^^ (Oh man das waer ja ma wat xDhaha)

Sie lachten viel und assen auch sehr viel suessigkeiten, bei Gewinnstaende gewann Negi immer und Yue bewunderte ihn sehr das er so gut war. Nach dem ganzen trubel und etwa um 17:46 Uhr gingen sie wieder ins Internat. Yue war gluecklich und ging noch mit Negi vorher Spazieren und frische Luft, nachdem ganzen Suessigkeitenduft, zu schaffen. Yue und Negi redet Unterwegs kein einziges Wort miteinander.

Stille

Es war unangenehm in dieser Stille nebeneinander herumzugehen so fing Negi an "Wie waren die Pruefungen?", "Nicht schlecht, ich habe alles geschafft, sonst hatte ich immer nur 45 Punkte doch nun seit der Nachhilfe bei ihnen habe ich 96

Punkte erlangt^^" stimmt sie freudig hinzu. Negi gefiel es wenn andere etwas schaffen was sie wollen. Auch er selber hat sich vorgenommen ein guter Lehrer zu werden und das nicht nur um seine Zaubererpruefung zu bestehen. Sie gingen am Meer entlang und blieben dort auch stehen. "Es war schoen heute, danke Negi-Sensei.", "Das war doch gar nichts, wir koennen oefters solche Tage verbringen" meinte er etwas traemerisch und blinzelte die Sonne entgegen und merkte nicht wie Yue darauf geagiert hatte. Sie wurde leicht rosa um die Nase. Yue schaute auch auf und sah wie es dunkelorange wurd, da die Sonne unterging. Negi war so vertraemt das er nich bemerkte das Asuna und Setsuna vorbei kamen und sie sahen. Yue bemerkte sie zwar jedoch auf bedacht das Asuna und Setsuna sie schon lange beobachtet hatten. "HEY ASUNA, HEY SETSUNA" schrie sie und Negi erstarrte als der Name "Asuna" fiel. Er drehte sich abruht um und sah in das froehliche Gesicht von Asuna, die schon vor ihm stand "Hey" meinte er etwas heiser. "Hallo Negi-Sensei" trillerte Setsuna und klang dabei wie ein Vogel das sprechen lernte.

"Was bist du den so *happy*?" verwirrt starrte Negi und Yue Setsuna an.

"War irgenetwas mit Konoka-sama?" fragte Negi neugierig und etwas ernst zu klingen das ihm jedoch nich gelang.

"Nein, warum denn? Alles is besten mit uns" traellerte sie vor sich hin und ging davon ohne noch ein "Tschuess" zu sagen.

So standen nun Yue, Asuna und Negi alleine dort uns starrten Setsuna hinterher wo sie verschwunden war. "Ehm... Was machst du so frueh hier Asuna-san?" Negi sah nun Asuna durchdringt an "Eh... also... Ich war nur Unterwegs und hab Setsu-chan gesehen und hab sie Unterwegs begleitet und spazieren eben^^" meinte sie etwas rot um die Nase. Das nur Yue bemerkt hatte. "Also Negi-Sensei ich werde dann mal gehen, ciao Asuna-san" winkend ging sie Heim. Asuna und Negi standen dort ohne ein weiteres Wort.

Stille

Es wat sehr ruhig und man konnte den Wind und das Wasser rauschen hoern.

"Komm lass und auch nach Hause gehn" durchbrach Negi die stille.

"Ja gut" und so gingen sie wieder Heim wo Negi Konoka und Asuna alles erzaehlte was passiert war.

~Am naechsten Tag~

In der Klasse war es ruhig und jeder schrieb seine Aufgabe die an der Tafel stand Asuna schielte immer wieder zu Negi nach vorne was natuerlich Yue und die anderen auch sahen. Negi sass dort am Schreibtisch und schrieb auch gerade etwas, aber das sah nicht nach Englischaufgabe aus sondern nach einem Brief. Er sah auf und bemerkte Asuna's blick und sah wieder auf das Blatt Pergament das er dort vor sich liegen hat. Er schrieb schnell weiter. //Wa-warum starrt die mich so an?// er war etwas verwirrt und auch peinlich zugleich. Er sah wieder auf und blickte in allen Gesichter die auf ihn sahen. "Was habt ihr?" fragte er in die Runde Alle kicherten und widmenten sich wieder ihrer Aufgaben, alle bis auf einen. Natuerlich war es klar das es Evangeline war. Sie sah unendwegt auf Negi und wurd rot. Sie konnte nicht beschreiben was sie da fuehlte doch das tat weh, doch sie wollte sich dieses Gefuehlt das sie lange hat unterdruecken und sah weg. Was Negi auch bemerkt hatte, das ihn dazubrach darueber nachzudenken warum sein Meisterin ihn angestarrt, rot wurd und so schnell wie sie ihn ansah auch wieder wegsah. Dann war Schulschluss und alle rannten aus dem Klassenraum. Evangeline hatte bevor sie ging sehr schnell einen Zettel vor Negi hingelegt und

war auch schon verschwunden. Negi sah ueberrascht was er da las, denn das war wiederrum was ganz anderes als so eine Einladung zu einem Treffen wie bei Yue. So trafen sich Evangeline und Negi alleine unter dem einzigen Ahornbaum, und das ganz alleine ohne Evangeline's begleitung oder auch ohne Asuna, die immer an Negi's seite war.

Stille

Keiner der beiden trauten sich etwas zu sagen. Eine peinlich lange stille.

Was geschieht? Und was will Evangeline Negi sagen?

das erfahr ihr beim naechsten mal^^

-----  
ich hoffe mal der hat euch gefallen^^Ich werde auch schnell weiterschreiben  
Versprochen^^

Also dann ich freu mich auch wieder ueber Kommis^^hehe  
lg eure ShuchanYue

## Kapitel 3: Wahrheit

hey leutz^^hehe  
sry das es lange dauerte^^  
boah ich musste mal in ne woche 6 arbeiten schreiben...  
man war das stressig... ich waer schon fast tot naja^^  
also dann hier gehts mal schnelle weita^^

-----  
Feedback:

*So trafen sich Evangeline und Negi alleine unter dem einzigen Ahornbaum, und das ganz alleine ohne Evangeline's begleitung oder auch ohne Asuna, die immer an Negi's seite war.*

*Stille*

*Keiner der beiden trauten sich etwas zu sagen. Eine peinlich lange stille.*

Feedback end.

Wahrheit

Beide standen unter dem Baum und sahen den untergehenden Sonne hinterher.  
Keiner

von beiden wollte die stille unterbrechen und so ging das schon 1 stunde lang durch bis...

"ehm... Negi warum biste ueberhaupt gekommen?" fragte das blonde Maedchen.

"Ich weiss es selber nicht" in seinem Ton lag ernst mit drin. Das merkte sie.

Sie schaute zum Himmel und schloss die augen fuer einen kurzen moment und spuerte so den Wind. "Schoen" murmelte sie. "Hast du was gesagt?" fragte Negi

"eh nein nein" wandte sie sich ab. //Nagi wo bist du jetzt? Dein Sohn wird dir zumal

immer aehnlicher bald werde ich mich nicht mehr zurueckhalten und ihn lieben// sie wurde rot bei diesen Gedanken. "Du siehst deinem Vater immer aehnlicher Negi"

sprach sie ihr Gedanken laut aus. "Wa-was?!" er war voellig verwirrt was gerade Evageline gesagt hatte und beruhigt sich erst nach ein paar

minuten "Meinst du? Ich habe meinen Vater noch nie richtig gesehn und hoffe das ich

es bald kann, ich suche ihn schon so lange und doch kann ich ihn nicht finden" er setzte sich unter dem Baum und schloss die augen fuer einen moment.

Evangeline sass sich neben ihn und tat das gleich wie er. "Liebst du Asuna?"

fragte sie ploetzlich "He? eh.. eh j-ja" meinte er dann doch und das ganz rot im

Gesicht. Was er nicht bemerkt das Asuna das gehoert hatte. Sie stand wie angewurzelt da und konnte es nicht glauben was sie gerade eben gehoert hatte.

Schnell rannte sie weg so schnell es ging.

Feedback:

"Hey so dann, ich geh mal kurz raus und such ihn" sagte sie schnell zu Konoka und verschwand auch shcon. Asuna ging den Fluss entlang und sah dann ploetzlich Negi

hinter einem Baum stehen "Hey wo-" sie stoppte doch ab und sah

das dort noch einer stand und das war kein andere als Evangeline. Sie schlich sich etwas naeher ran und wollte versuchen zu hoeren ueber was sie redeten

"Du siehst deinem Vater immer aehnlicher Negi" sie stockte und hoerte fuer einen moment auf zu atmen, sie sah wieder solche Bilder in ihrem Kopf und einen Mann mit roten haaren groesser als sie. Dann kehrte sie wieder in die Realitaet surueck und sah wieder zu Evangeline und Negi "Liebst du Asuna?" Asuna bekam einen schreck und machte keinen mucks mehr um besser hoeren zu koennen was Negi sagte "He? eh.. eh j-ja" sie wurde ruckartig rot und rannte weg.  
Feedback end

Natuerlich hoerten Evangeline und Negi etwas und drehten sich um und sahen wie Asuna wegrannte. "Oh oh das gibt nichts gutes das sag ich dir Negi" meinte die kleine Vampirin. "Was meinst du? Hat sie das etwas gehoert?" fragte er unglaeubisch "Na klar hat sie das gehoert du Vollidiot, jetzt ist sie bestimmt total verwirrt und wird jedenfalls lange nicht mit dir reden auch wenn ihr in einem Zimmer wohnt sie weicht dir dann aus. "Was soll ich denn nun tun? Sie ist ja schliesslich die Ministra", "Na und es gibt auch noch die anderen Ministras" meinte sie muerrisch und schaute weg damit er ihr rotes Gesicht nicht sah.

So wurd es dunkel und jeder ging wieder in seinem Heim. Negi wieder zurueck sah das Asuna nicht da war doch Konoka "Hey wo warst du? Asuna hat dich gesucht, aber jetzt ist sogar sie verschwunden" meinte sie besorgt.  
Negi hatte Schuldgefuehle und setzte sich ohne ein wort an seinem Arbeitsschreibtisch.  
//Wo bist du hin?//

Was meint ihr wo Asuna hin ist?

-----  
also dann bis zum naechsten male und ciao ciao  
lg eure Shinku12 (arin-chan)